



#2 KORREKTER CHECK SPART GELD

POWER-PARTS, KFZ-MEISTERWERKSTATT MIT JAHRELANGER ERFAHRUNG SPEZIELL MIT US-CARS, BIETET RUNDUM-SERVICE FÜR ALLE FAHRZEUGE, TEILEDIENST UND ERSATZTEILBESCHAFFUNG. MIT DEM DERZEIT BESTEN COMPUTER-DIAGNOSEGERÄT AUF DEM MARKT LASSEN SICH FEHLER SCHNELL DIAGNOSTIZIEREN UND DANK DES GROSSEN SORTIMENTS AN VERSCHLEISS-, ZUBEHÖR-, TUNING- UND ORIGINALTEILEN FÜR FAST ALLE US-MODELLE ZÜGIG BEHEBEN. TEILE, DIE NICHT AUF LAGER SIND, KÖNNEN INNERHALB VON 48 STUNDEN AUS DEN USA BESCHAFFT WERDEN. AN DIESER STELLE BERICHTET INHABER CHRIS WEIDLICH AUS SEINEM WERKSTATTALLTAG.

Fotos: Power-Parts

Der Dodge Challenger ist für viele meiner Kunden die Verkörperung des Muscle-Car-Traums. Erstmals wurde er 1969 gebaut und kehrte 2008 als moderne Interpretation auf die Straßen zurück. Er hat alles, was ein Muscle braucht: Bullige Front, große Luft-einlässen, lange Haube, Powerdome, kurzes Dach und knackiges Heck mit fetten Endrohren. Für den 3,6-Liter-V6 stehen als Wartungsintervall 7.500 mls oder 12.000 km in der Betriebsanleitung. Daran sollte man sich auch halten. Beim kleinen Kundendienst für einen Challenger 3.6 haben wir den Ölwechsel durchgeführt und festgestellt, dass der Zahnriemen kurz vor dem Exitus war. Um teure Folgeschäden zu vermei-



den, haben wir das gleich behoben und das ganze Fahrzeug einer generellen Durchsicht unterzogen. Da wir offizieller Dodge & RAM Partner sind, wurde natürlich auch gecheckt, ob irgendwelche Recalls vom Werk vorliegen, die noch nicht erledigt sind.

Das war nicht der Fall, andernfalls ist man bei uns richtig: Wir führen gerne Garantiarbeiten und Recalls für unsere Kunden durch. Und wer jetzt meckert und meint, der vorgeschriebene regelmäßige Service sei nichts als Geldschneiderei, wird sich spätestens dann an uns erinnern, wenn ihm der Motor wegen einer Lappalie um die Ohren fliegt. Lieber rechtzeitig ein paar Euro investieren. Dann seid ihr auf der sicheren Seite.

